



## **Jan Walter: [Q]REVOLUTION - Wie Trump die Iraner vom DEEP STATE befreit!**

*Tiefer Staat*

Weiteres auf [https://www.dz-g.ru/Jan-Walter\\_Q-REVOLUTION\\_Wie-Trump-die-Iraner-vom-DEEP-STATE-befreit](https://www.dz-g.ru/Jan-Walter_Q-REVOLUTION_Wie-Trump-die-Iraner-vom-DEEP-STATE-befreit)

Aufwachen bedeutet, die indoktrinierten Denkmuster abzulegen. Eines davon ist die von den korrupten Massenmedien propagierte Annahme, dass es gute und böse Nationen gibt. Ausdrücke wie "die Achse des Bösen" oder "Schurkenstaaten" wurden bewusst gestreut, um ganze Völker gegeneinander aufzuhetzen und davon abzulenken, dass die Kabale jeweils auf beiden Seiten tief in der Regierung eingestrickt ist. Im schlimmsten Fall hat diese Medienmanipulation bei vielen Menschen sogar Selbsthass und Resignation ausgelöst. Viele denken, dass alle böse sind und verlieren entsprechend auch die Hoffnung auf eine bessere Welt.

Die Q-Bewegung und die damit verbundene Bewusstwerdung, dass es einen Tiefen Staat gibt, der sowohl im Morgen- als auch im Abendland aktiv ist, schafft die Voraussetzung für Weltfrieden. Wer versteht, dass nicht die Menschen das Hauptproblem sind, erkennt das wahre Potenzial der Menschheit. Am Beispiel des Irans wird deutlich, dass der Tiefe Staat nicht nur politisch, sondern auch kulturell versucht, einen Keil zwischen die Völker zu treiben.

Viele wissen nicht, dass der Iran zwischen 1951 und 1953 bereits eine säkulare, demokratische Regierung hatte. Der damalige Premierminister Mohammad Mossadegh wurde jedoch im Rahmen der Operation Ajax durch einen Staatsstreich, der von der CIA und dem britischen Geheimdienst (MI6) organisiert und finanziert wurde, gestürzt. Es ist davon auszugehen, dass auch die Islamische Revolution von 1979 mit ähnlichen Methoden unterwandert wurde, um den Mittleren Osten zu spalten und besser kontrollieren zu können. "Teile und herrsche" ist ein uraltes und effektives Herrschaftsinstrument, das seit dem Aufblühen der Wahrheitsbewegung und neuerdings auch durch die Q-Revolution langsam aber sicher durchschaut wird. Das geniale ist, dass die Wahrheit weltweit ans Licht kommt und die Völker nachhaltig versöhnt wird. Die Lügenpresse versucht diesen Prozess mittels Hetze und Desinformation zu verhindern und verliert dadurch zum Glück immer mehr Anhänger.

Dass der Iran vom Tiefen Staat unterwandert wurde, ist aufgrund des historischen Kontextes offensichtlich; dafür sprechen auch die skurrilen Deals während der Obama-Administration und die Förderung des Terrorismus. Dass der getötete General Soleimani als Aussenseiter ausgerechnet durch die Islamische Revolution eine steile Karriere hinlegen konnte, ist sicherlich kein Zufall. Dass er sich nach 9/11 sogar auf eine Kooperation mit der Bush-Administration einließ und mit beiden Seiten in Kontakt stand, bestätigt den Verdacht, dass er eine Marionette des Tiefen Staates war.

Fazit: Trump hat versprochen, dass er den Tiefen Staat ausschalten wird und genau das tut er jetzt. Dass der Iran das umstrittene Atomabkommen plötzlich von sich aus über Bord werfen will, scheint irgendwie perfekt in Trumps Plan zu passen.

Trump Is FORCING The DEEP STATE To The Surface

<https://www.youtube.com/watch?v=owtSI3wYCdU>

9. November 2019 | Huckabee

Watch Huckabee Saturdays 8/7c and again Sundays 9/8c exclusively on TBN

Weiteres auf [https://www.dz-g.ru/Jan-Walter\\_Q-REVOLUTION\\_Wie-Trump-die-Iraner-vom-DEEP-STATE-befreit](https://www.dz-g.ru/Jan-Walter_Q-REVOLUTION_Wie-Trump-die-Iraner-vom-DEEP-STATE-befreit)

### **Pressekontakt**

publicEffect.com

Herr Hans Kolpak  
Kloschwitzer Allee 6  
08538 Weischlitz

publicEffect.com  
Hans.Kolpak@publicEffect.com

### **Firmenkontakt**

neu.DZiG.de Deutsche ZivilGesellschaft

Herr pol. Hans Emik-Wurst  
Kloschwitzer Allee 6  
08538 Weischlitz

<https://neu.dzig.de>  
pol.hans@emik-wurst.de

neu.DZiG.de steht für Deutsche ZivilGesellschaft. Das freie Medium beleuchtet seit 2006 wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen und stellt immer wieder den starken Einfluss kultureller Eigenarten heraus. Es werden Quellen aus dem gesamten gesellschaftlichen Spektrum zitiert, um kontroverse Diskurse abzubilden. Neben pol. Hans Emik-Wurst tragen noch weitere Autoren zu den Inhalten bei. Die meisten Menschen wollen geführt sein. Gute Führer machen ihre Gruppe bis hin zu einem ganzen Volk glücklich und jeder Einzelne bringt im Idealfall gute Früchte hervor. Die Autoren sehen sich mit den schlechten Früchten einer manipulativen Sprache voller missbräuchlicher Bedeutungsänderungen konfrontiert. Sie möchten mit ihren Überlegungen zu einer ausgewogenen Meinungsbildung beitragen.

Anlage: Bild

